



IKL Allgemein	ANL-IKL-R-1284 V-2	gültig ab: 19.01.2024	Seite 1 von 1
Patientenmerkblatt zur Gewinnung von Sammelurin		Anlage zu: - Gewinnung/Transport von Untersuchungsmaterial (VA-IKL-Q-0409)	

Gewinnung von Sammelurin

Zur exakten Beurteilung von quantitativen Messungen im Urin ist es notwendig, diese auf die ausgeschiedene Urinmenge zu beziehen. Neben der Nierenfunktion hängt die Urinmenge auch von der aufgenommenen Flüssigkeitsmenge und der Sammelzeit ab. Die Bewertung der quantitativen Messergebnisse im Urin erfolgt daher als Mengenangabe pro Tag.

Für korrekte Messergebnisse ist die exakte Angabe von Sammelmenge und Sammelzeit erforderlich!

Bitte beachten Sie die Anweisungen Ihres Arztes/Ihrer Ärztin!

Ein Sammelurin-Set besteht aus:

- Sammelbehälter (i.d.R. 2-Liter-Gefäß, dunkelbraun um Lichteinfluss zu verhindern)
- Auffangbecher
- 10-ml-Urinmonovette (zur Gewinnung der Laborprobe nach beendeter Sammelzeit)
- ggf. Laborauftrag
- ggf. Gefäß mit Stabilisator (20%ige Salzsäure, ACHTUNG: ätzend)

Hinweise zur Durchführung:

- normales Trinkverhalten während der Sammlung (1,5 - 2,0 Liter pro Tag)
- ggf. Diäten lt. ärztlicher Anweisung beachten
- die **Urinsammlung beginnt** immer **nach** der ersten (frühmorgentlichen) **vollständigen Entleerung der Blase**, diese Urinmenge **nicht** in den Sammelbehälter überführen, sondern entsorgen
- Datum und Uhrzeit (Beginn) notieren
- **ab diesem Zeitpunkt** muss der **Urin vollständig aufgefangen** und in den Sammelbehälter überführt werden

Beachte: für einige Untersuchungen muss zur Stabilisierung dem Sammelgefäß **nach** der ersten Urinportion die ausgehändigte Salzsäure vollständig zugegeben werden.

Achtung: Salzsäure reizt die Augen, Atemorgane, Haut! Vor Kindern geschützt aufbewahren! Bei Kontakt mit Salzsäure gründlich mit Wasser abspülen. Nach Gebrauch verschlossene Flaschen im Hausmüll entsorgen. Nicht gebrauchte Flaschen beim aushändigendem Arzt/Ärztin bzw. Labor zurück geben.

Beachten Sie das gesonderte Merkblatt und die Unterweisung zum Umgang mit Salzsäure!

- Lagerung des Sammelgefäßes fest verschlossen und möglichst kühl
- die **Urinsammlung endet mit der vollständigen Blasenentleerung** (erste Blasenentleerung am Morgen) **am nächsten Morgen** bzw. zum festgelegten Zeitpunkt, diese Urinmenge **vollständig** in das Sammelgefäß überführen
- Datum und Uhrzeit (Ende) notieren,
- Inhalt des Sammelgefäßes durch Schwenken mischen
- Sammelmenge in "ml" an der Skala des Sammelgefäßes ablesen und notieren (ggf. auf dem Laborauftrag)
- Sammelzeit (Differenz von Beginn bis zum Ende) in „Stunden“ notieren (ggf. auf dem Laborauftrag)
- 10-ml-Monovette aus dem gut gemischten Sammelbehälter vollständig füllen (dazu ggf. vorher Urin aus dem Sammelgefäß in den Auffangbecher umfüllen) restlicher Urin kann über die Toilette und die Gefäße über den Hausmüll entsorgt werden.
- Abgabe der 10-ml-Urinmonovette und der Daten zu Sammelmenge und -zeit (ggf. auf dem Laborauftrag) beim behandelnden Arzt/Ärztin

Elektronisch unterzeichnet
David Poitz

Elektronisch unterzeichnet
Gunter Wolf

Elektronisch
unterzeichnet
Oliver Tiebel

Verteiler:

- Intra-/Internet (PDF)

Geschrieben: 05.01.2024

Prof. Dr. David Poitz
Fachverantwortlicher

Überprüft: 08.01.2024

Dr. Gunter Wolf
QMB

Genehmigt: 18.01.2024

Dr. Oliver Tiebel
Leitender Oberarzt